

„Wichtige Kulturträger“

HERXHEIM: 17 Chorvereinigungen aus Rheinland-Pfalz bekamen Zelter-Plakette

Von einem „Jahrhundert-Ereignis“ für die Chorvereine sprach Hartmut Doppler, der Präsident des Chorverbands der Pfalz, am Sonntag in der Festhalle Herxheim bei der Verleihung der Zelter-Plakette. Diese höchste staatliche Auszeichnung verlieh Kultur-Staatssekretär Walter Schumacher an 17 Chorvereinigungen in Rheinland-Pfalz, zwei Musikvereine wurden mit der Pro Musica Plakette ausgezeichnet.

Erfreut war Doppler, der in der propenvollen Festhalle auch ranghohe Gäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft begrüßte, dass in diesem Jahr der Chorverband der Pfalz Ausrichter der Veranstaltung war. Die Partner im jährlichen Wechsel sind der Chorverband Rheinland-Pfalz und der Landesmusikverband Rheinland-Pfalz. Besonders willkommen hieß er Kultur-Staatssekretär Walter Schumacher in Vertretung von Bildungsministerin Doris Ahnen und dankte dem Land Rheinland-Pfalz für die Unterstützung der Chorarbeit. Landesmusikakademie, Verbände und die vielfältigen Musikförderstrukturen zeigten, „welch hohen Stellenwert die Musik im Land hat“, hob Doppler hervor. Er lobte die jüngste Einrichtung eines Runden Tisches für die Musik. Als besonderes „Juwel“ auf Kreisebene bezeichnete er Landrätin Theresia Riedmaier mit großer Nähe zu den Chören.

Weiter dankte er den Ensembles des Festprogramms, den „Südpfalzlerchen“ (Leitung Klaus Eichenlaub), dem Männerchor „Liederkranz“ Offenbach (Rolf Kern), dem Chorensemble „In Takt“ (Andrea Braun) sowie dem Instrumentaltrio „Sans frontières“. Beigeordneter Reinhard Bayer, der Herxheims Bürgermeister Franz-Ludwig Trauth vertrat, freute sich über die Gastgeberrolle des Großdorfs. Bei der kurzen Ortsvorstellung nannte er Vorzüge des Ortes, wie die schmucke Festhalle, eine intakte Infrastruktur, eine florierende Wirt-

schaft sowie eine kulturelle Bandbreite mit über 90 Vereinen, darunter auch Chöre und Kapellen. Landrätin Theresia Riedmaier, die selbst mit Haus- und Kirchenmusik aufwuchs, sprach von „Talent, Begegnung, Berührung und Begeisterung, von Gänsehaut und Glücksgefühl“, beim Thema Musik, aber auch von „Disziplin und Konsequenz“.

Mit Plakette mindestens 100 Jahre Verdienste um die Chormusik gewürdigt.

Sie freute sich über die Ausrichtung dieser Auszeichnung in ihrem Landkreis mit 110.000 Bürgern und 75 Gemeinden. Chöre seien „wichtige und stark integrative Kulturträger“ lobte sie die Vereine. Staatssekretär Walter Schumacher ging auf die 1956 von Bundespräsident Theodor Heuss gestiftete Zelter-Plakette

ein, die Chorvereinigungen auszeichnet, die sich in mindestens 100 Jahren besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik, des deutschen Volkslieds und der Förderung des kulturellen Lebens erworben haben.

Ergänzend zur Zelter-Plakette stiftete Bundespräsident Heinrich Lübke 1968 die Pro-Musica-Plakette als Auszeichnung für Vereine von Musikliebhabern, die sich um die Pflege des instrumentalen Musizierens Verdienste erworben.

Schumacher freute sich, im „Musikland Rheinland-Pfalz“ 17 Chorvereinigungen mit der Zelter- und zwei mit der Pro-Musica-Plakette auszeichnen zu dürfen. Mit 5,9 Prozent Chormitgliedern sei Rheinland-Pfalz eine „Hochburg“ der Chöre im Bundesgebiet. Er lobte die steigende Qualität und Entwicklung der „gut vernetzten Kulturträger“ und nannte eine Palette von Fördermaßnahmen durch das Land. (hima)



Zufriedene Gesichter bei der Verleihung der Zelter-Plakette: Staatssekretär Walter Schumacher, Traudl Brodbeck und Gaby Hoffmann vom GV Einigkeit 1911 Sondernheim, Elfi Hoffmann und Eckhard Michalczak vom MGV 1911 Harthausen sowie Hartmut Doppler, Präsident des Chorverbands der Pfalz (von links).

FOTO: N. KRAUSS